

Bündnis „Meine Landwirtschaft Schleswig-Holstein“



TAGUNG

Auswirkungen der Agrarpolitik auf unser Land

Schleswig-holsteinische Politik in der Verantwortung für bäuerliche Landwirtschaft und Böden

Montag, 17. März 10:00 bis 15:00 Uhr im Legienhof, Legienstr. 22, Kiel

Die bäuerliche und gesellschaftliche Notwendigkeit für eine andere Agrarpolitik wächst. Als Folge haben in diesem Jahr rund 30.000 Menschen in Berlin unter dem Motto „Wir haben es satt!“ für eine andere Landwirtschaftspolitik demonstriert. Das Bündnis „Meine Landwirtschaft Schleswig-Holstein“ greift diese gesellschaftliche Bewegung auf und führt einen Dialog zwischen Bauern und Bürger über eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Mit dieser Veranstaltung soll am Beispiel „Bodenfruchtbarkeit“ die agrarpolitische Ausrichtung in Schleswig-Holstein analysiert und diskutiert werden. Eignen sich die marktpolitischen Instrumente für eine Landwirtschaft, bei der etwa der Boden aber auch unser Land mit den wichtigen Naturschutz- und Umweltschutzkriterien nachhaltig bewirtschaftet wird und den Landwirten gleichzeitig Zukunftsperspektiven bietet? Werden die Agrarzahlen in der sogenannten Ersten und Zweiten Säule so eingesetzt, dass endliche Ressourcen geschont werden? Zeit für eine Debatte mit hochrangigen Wissenschaftlern, Politikern und zivilgesellschaftlichen Vertretern.

Programm

10:00 – 12:00 Uhr

Moderation: Ulrich Ketelhodt, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KdA)

- Begrüßung und Einführung zum Thema aus Sicht des Landwirtschaftsministeriums **Robert Habeck**, Landwirtschaftsminister in Schleswig-Holstein
- Zukunftsfähige Landwirtschaft und Bodenfruchtbarkeit **Dr. Christian Schüler**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Uni Kassel, Witzenhausen
- Boden verantwortungsvoll bewirtschaften – auch als gesellschaftliche Aufgabe **Dr. Michaela Busch**, Stabstelle Boden - Leitung, Thünen-Institut
- Vorstellung der agrarpolitischen Forderungen des Bündnisses „Meine Landwirtschaft Schleswig-Holstein“ **Dr. Ina Walenda**, Landesgeschäftsführerin des Bund für Umwelt und Naturschutz

Mittagspause

13:00 – 15:00 Uhr

Welche Verantwortung hat die Agrarpolitik in Schleswig-Holstein auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene?

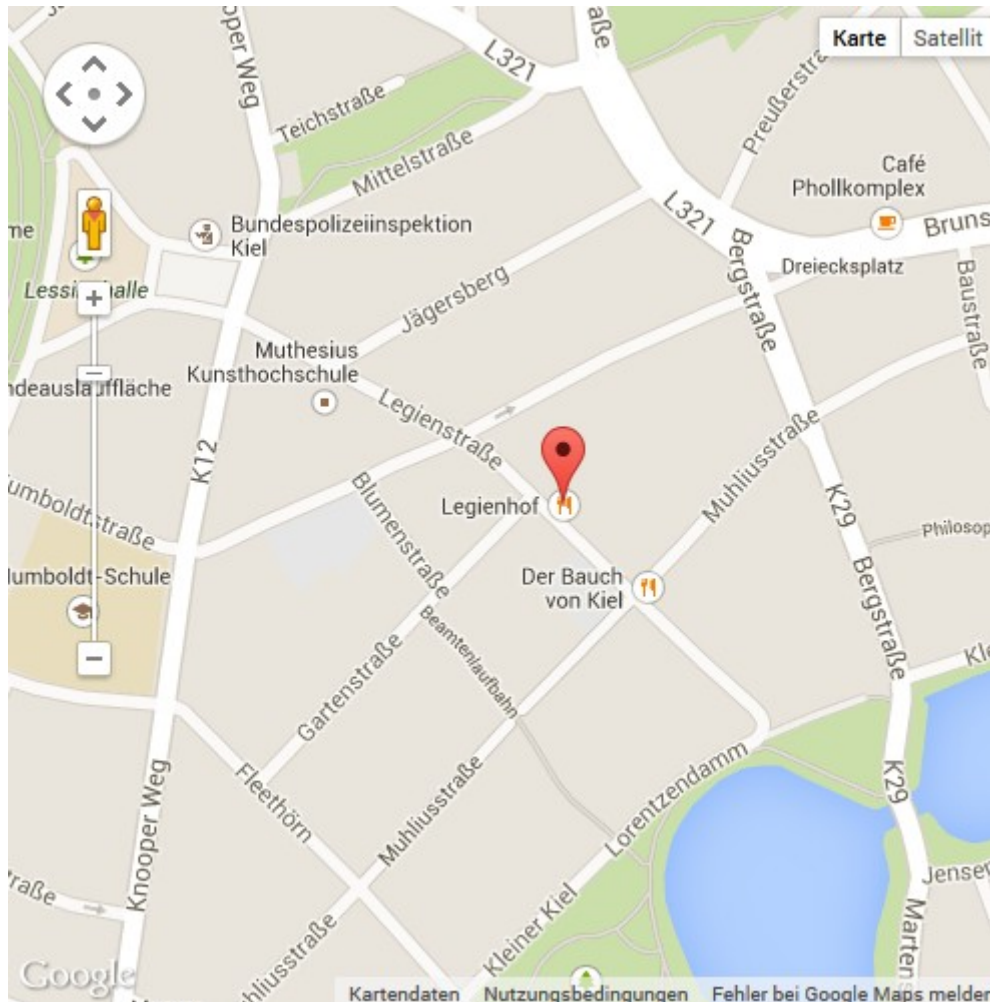
Moderation: Stefan Johnigk, PROVIEH – VgtM e.V.

- **Anneli Wehling**, Mitglied im Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM)
- **Hannes Lorenzen**, Berater des Komitees für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung der Grünen im Europäischen Parlament in Brüssel (angefragt)
- **Bernd Voß**, Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)
- **Dr. Michaela Busch**, Stabstelle Boden - Leitung, Thünen-Institut

Bündnis „Meine Landwirtschaft Schleswig-Holstein“



Anfahrt



Der Legienhof hat einen barrierefreien Zugang. Kostenfreie Parkplätze finden Sie auf dem Hof (Toreinfahrt rechts).